



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Traurig, aber gefasst nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater und unserem Grossvater

## Erwin-Robert Walther-Cech

«Papey» «Walti»

6. Februar 1928 bis 22. Juni 2021

In den letzten zwei Jahren musste er viele Schicksalsschläge hinnehmen, welche nicht spurlos an ihm vorbeigegangen sind. So fielen ihm das Lesen und Gehen mehr und mehr schwerer und Fahrten sowie Ausflüge konnte er auch nicht mehr machen mit seinen geliebten Wagen. Er war zuletzt in seiner Mobilität stark eingeschränkt.

Nach einem wiederholten, kurzen Spitalaufenthalt ist er friedlich eingeschlafen und uns über die Brücke, über die auch wir einmal gehen werden, vorausgegangen.

Er durfte ein reich erfülltes, langes Leben geniessen und viel «Gfreuts» aber natürlich auch Trauriges mit seinem geliebten «Miggi» erleben. Vor allem hatte er viel Freude an seinen beiden Enkelkindern und der ehemaligen Frau seines ältesten Sohnes, welcher leider auch kürzlich verstorben ist.

Margarethe Anna «Gretl» Walther-Cech, Gelterkinder  
Rolf Marc Walther und Silvia Kunz, Basel  
Maria Assunta Walther-Pasciullo, Känerkinder  
Rebecca Sarah Walther, Gelterkinder  
Gilbert Claude, Walther, Basel

Abdankung und Beisetzung:  
Freitag, 9. Juli 2021, 14 Uhr, Kirche Ormalingen.

Anstelle von Blumen freuen wir uns, wenn das Altersheim zum Eibach in Gelterkinder, IBAN CH0630769016611918549 oder die Paraplegiker-Stiftung in Nottwil, IBAN CH140900000601472935, mit dem Vermerk «Erwin-Robert Walther-Cech», berücksichtigt werden.

Traueradresse: Rolf M. Walther, Thiersteinerrain 19, 4053 Basel